



## Verkehr

# Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr

III. Quartal 2008



SACHSEN-ANHALT

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU benötigt.

## Zeichenerklärung

X = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

Pkm = Personenkilometer

## Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben, zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Es handelt sich hier um eine Erhebung nach Firmenprinzip. Deshalb können die Unternehmensdaten Verkehrsleistungen im Land Sachsen-Anhalt sowie auch in anderen Bundesländern beinhalten. Andererseits sind in Sachsen-Anhalt erbrachte Verkehrsleistungen von Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland nicht dargestellt. Eine konkrete Aussage der Leistungserbringung nach Bundesländern wird nur in der jährlichen Erhebung ausgewiesen. In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

## Erhebungsinhalt:

Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr.

## Definitionen

### Verkehrsleistungsgrößen

#### Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt. (Verkehrsmittelfahrt.) Bei der Unternehmensfahrt findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

#### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Verkehrsarten

#### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

#### Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

### Verkehrsmittel

#### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

#### Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebelbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

#### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse.

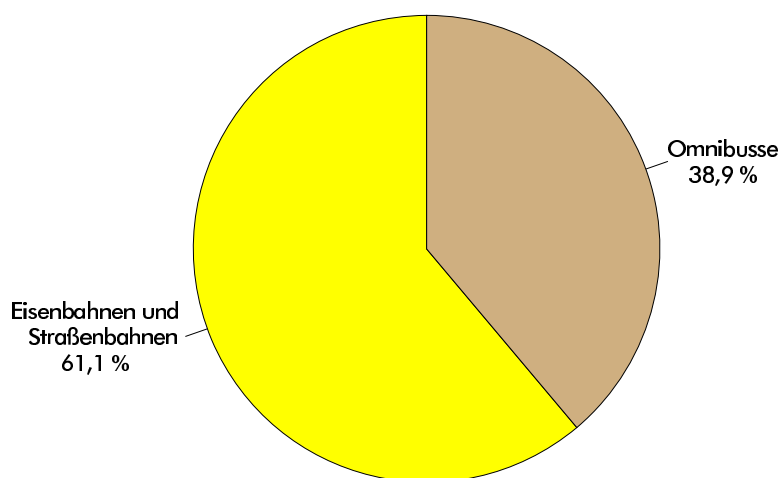
Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

### Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 bis III. Quartal 2008

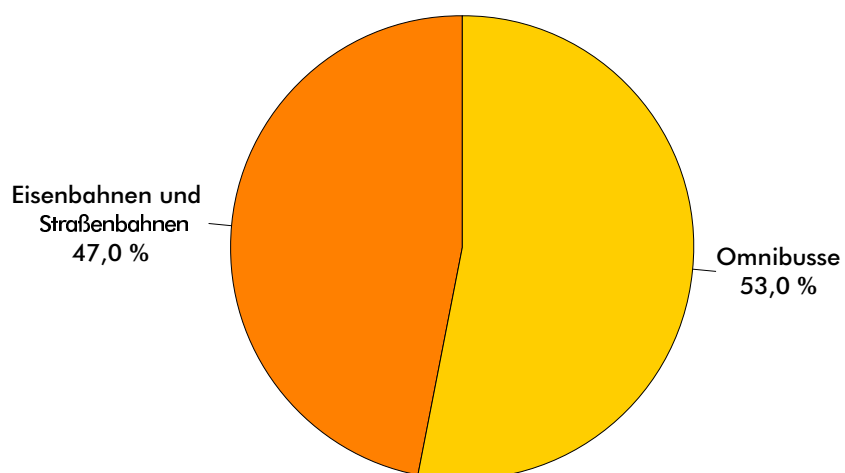
Jahr Quartal	Liniennahverkehr insgesamt			Darunter mit Omnibussen			Liniennah- und -fernverkehr insgesamt		
	Fahrgäste	Beförderungsleistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungsleistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungsleistungen	mittlere Reiseweite
	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km
2005	190 391	1 608 206	8,4	94 986	961 085	10,1	190 426	1 610 660	8,5
2006	186 706	1 645 454	8,8	88 387	929 474	10,5	186 740	1 647 903	8,8
2007	184 390	1 707 967	9,3	87 329	936 136	10,7	184 428	1 710 281	9,3
2007									
I. Quartal	49 466	459 109	9,3	23 544	257 316	10,9	49 475	459 668	9,3
II. Quartal	46 706	436 830	9,4	23 418	246 923	10,5	46 715	437 396	9,4
III. Quartal	40 792	377 048	9,3	17 823	188 276	10,7	40 801	377 569	9,3
IV. Quartal	47 425	434 980	9,3	22 544	243 622	10,7	47 436	435 647	9,3
2008									
I. Quartal	47 190	426 476	9,0	23 117	253 906	11,0	47 200	427 085	9,0
II. Quartal	44 095	411 611	9,2	22 031	246 145	11,1	44 105	412 245	9,2
III. Quartal	38 800	350 642	9,1	17 027	185 495	11,0	38 809	351 241	9,2
IV. Quartal									
Veränderung gegenüber gleichem Quartal des Vorjahres	- 4,9	- 7,0	X	- 4,5	- 1,5	X	- 4,9	- 7,0	X
Veränderung gegenüber gleichem Berichtszeitraum des Vorjahres	- 5,0	- 6,6	X	- 4,0	- 1,0	X	- 5,0	- 6,6	X

**Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr  
und gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln  
im III. Quartal 2008**

**Fahrgäste**



**Beförderungsleistungen in Personenkilometer**





## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 1/09	5,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2008 -	5,50
3 A 1 09	A I - /07	Ausländische Bevölkerung - 1991 bis 2007 -	9,50
3 A 4 02 <sup>1)</sup>	A IV - j/07	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2007 -	6,00
3 C 2 04 <sup>1)</sup>	C II - j/08	Weinbestände - Stand: 31.07.2008 -	1,50
3 C 3 03 <sup>1)</sup>	C III - j/08	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder und Schweine - Stand: 3. November 2008 - Endgültige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-10/08	Milcherzeugung und -verwendung - Oktober 2008 -	1,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-10/08	Schlachtungen und Geflügel - Oktober 2008 -	1,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-11/08	Schlachtungen und Geflügel - November 2008 -	1,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-9/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-10/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-10/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2008	5,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-10/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2008	2,50
3 E 2 03 <sup>1)</sup>	E II - j/08	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2008 -	4,50
3 E 4 02	E IV - j/03-06	Energiebilanzen - 2003 bis 2006 -	6,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-10/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Oktober 2008	2,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-11/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau November 2008	2,50
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-9/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2008; Januar bis September 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 K 1 01 <sup>1)</sup>	K I - j/07	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2007	4,00
3 K 8 01 <sup>1)</sup>	K VIII - 2j/07	Gesetzliche Pflegeversicherung - Jahr 2007 - Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeheime, Pflegegeldempfänger	5,00
3 L 4 03	L IV - 3j/04	Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung Jahr 2004 - Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik -	18,00
3 O 2 01	O II - 3j/08	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern Stand: 01.01.2008	2,50
3 P 1 03 <sup>1)</sup>	P I - j/06	Bruttoanlageinvestitionen - 1991- 2006 - Stand: Herbst 2008	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

=====

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr  
Frau Pökel  
Tel.: 0345 2318-404

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –  
Bestellnummer: 6H105)

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Herausgabe:** Februar 2009

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)